

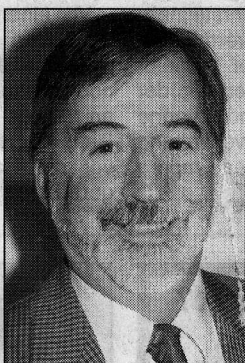
Schierhorn: 30.000 Mark für das Schützenhaus

Rat bewilligt Investitions-Zuschuß

20.12.00
WB

chris. SCHIERHORN. Gute Nachricht für den Schierhorner Schützenverein: Er bekommt für sein Schützenhaus einen Investitionszuschuß von 30.000 Mark. Diesen Beschluß faßte der Hanstedter Gemeinderat auf seiner Sitzung im Ollsener Landgasthof „Zur Eiche“.

Grund: Die Baukosten sind noch nicht getilgt und nun ist die Heizung kaputt. Die neue Anlage soll an eine Wärmerückgewinnung gekoppelt werden und entspricht damit den Richtlinien der „Agenda 21“. Obwohl die Grünröcke bereits die Beiträge erhöht haben, können sie die Kosten nicht alleine aufbringen. Die Ratsmitglieder erklärten sich zur Hilfe bereit, denn das Gebäude dient auch als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft. Auch die kulturellen Veranstaltungen finden hier statt. Denn nach dem Ausbau des



CDU-Ratsherr Harald Frede

Foto: chris

Kinderspielkreises ist das Feuerwehrhaus dafür schon lange zu klein. Harald Frede (CDU) erinnerte daran, daß der Rat dem Hanstedter Schützenverein sogar eine Finanzspritze von 60.000 Mark gegeben habe. Jetzt gelte es, das Gleichheitsprinzip zu wahren.

Das sah auch der UNS-Fraktionschef Gerhard Schierhorn

so: „Wir haben selten einen so gut geführten, sauberen Haushaltsplan wie den von den Schierhorner Schützen gesehen“, lobte er, „deshalb fällt die Zustimmung hier auch leicht.“

Er machte aber auch deutlich, daß die Schützen nun nicht ständig mit neuen Wünschen kommen können. Wenn wir so eine hohe Summe gewähren, hat das investiven Charakter. Das ist sinnvoller, als alle Jahre wieder über kleinste Summen zu diskutieren.“

Zuschuss zum Schützenhaus

WA 15.12.2000

Schierhorner Schützen freuen sich

mt **Schierhorn.** Einen Zuschuss von 30000 Mark bekommt der Schützenverein Schierhorn zur Sanierung der Heizung im Schützenhaus. Das beschloss der Gemeinderat Hanstedt auf seiner jüngsten Sitzung. Begründung: In dem Haus fänden neben Schützen auch alle Kulturveranstaltungen des Dorfes statt.

Auf Grund eines Bewirtschaftungszuschusses von 60000 Mark für die Hanstedter Schützenhalle müsse der Schierhorner Verein gleichgestellt werden, betonte Ratsherr Harald Frede (CDU). Allerdings sei der Antrag erst spät gestellt worden. Der Verein habe sich mit einer Beitragserhöhung im Frühjahr ausgereizt und sei

jetzt auf die Hilfe der Gemeinde angewiesen. Die Baukosten seien noch nicht getilgt, da treffe der erforderliche Ersatz der Heizung den Verein besonders schwer. Für die UNS-Fraktion wurde betont, sie habe selten einen so sauberen Vereinshaushalt wie den der Schierhorner Schützen vorgelegt bekommen. Deshalb falle die Zustimmung leicht. „Die Vereine sollen nicht am Dauertropf der Gemeinde hängen. Wir müssen in erster Linie investiv tätig werden, deshalb können wir dem Antrag zustimmen.“ Das falle besonders leicht, erklärte Gerhard Heuer für die SPD, weil die Erneuerung der Heizungsanlage voll auf der Linie der Agenda 21 liege.